

Beschlussvorlage FV/653/2026



Aufgabenbereich
Finanzverwaltung

Sachbearbeiter
Steinkirchner

Beratung
Marktgemeinderat

Datum
30.06.2026

öffentlich

Betreff

Genehmigung des Investitionsprogrammes des Marktes Isen für die Haushaltsjahre 2024 bis 2029

Sachverhalt:

Beim Investitionsprogramm handelt es sich um eine zusammenfassende Darstellung von investiven Maßnahmen im Bereich Baumaßnahmen, Erwerb von Grundstücken und Erwerb von beweglichen Sachen im Planungszeitraum 2024 bis 2029.

Der Doppelhaushalt 2025/2026 erfasste den Finanzplan nur bis zum Jahr 2028. Damit wird eine Beschlussfassung des Finanzplanes 2029 durch den Marktgemeinderat zu Beginn des Haushaltsjahres 2026 notwendig. Dieser wird daher realistisch überarbeitet unter Voraussetzung der derzeit vorliegenden Informationen. Auf eine Beschlussfassung zu Beginn des Haushaltsjahres 2026 wurde nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht verzichtet, da diese Beschlussfassung auch im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2026 erfolgen kann.

Im Finanzplan werden im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung die in der Übersicht über die geänderten Haushaltsstellen und die im Vorbericht dargestellten Änderungen eingearbeitet.

Die größten Veränderungen im Vermögenshaushalt sind:

- Die Investitionszuweisung für die GS und die MS wird entsprechend der aktuellen Summe eingeplant (Erhöhung aufgrund der Nachförderung im Jahr 2026 und Einplanung der KFW-Förderung).
- Die Kosten für die Schule werden von 30.000.000 € auf 35.000.000 € bis zum Ende des Finanzplanjahres 2029 erhöht. Die entsprechenden Verpflichtungsermächtigungen ermöglichen die laufenden Vergaben für die zukünftigen Bauabschnitte. Zusätzlich werden im Jahr 2027 Kosten für das bewegliche Vermögen mit entsprechender Verpflichtungsermächtigung eingeplant.
- Die Erschließungskosten für das Baugebiet Pemmering Nord-West wurden entsprechend der vorliegenden Grobkostenschätzung in den Jahren 2026 und 2027 eingeplant.
- Bei der Wasserversorgung wurde für das Jahr 2027 die Kosten für die Wasserleitung in der Webergasse eingeplant.
- Im Jahr 2027 wird eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 1.552.983 € eingeplant.

Vorschlag zum Beschluss:

Das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2024 bis 2029 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.